

## \* (Uniformierung der Rettungskolonnen vom Roten Kreuz.)

In jüngster Zeit erfolgte auf Ersuchen der Gesellschaft vom Roten Kreuze die ministerielle Genehmigung einer neuen Bekleidungs-vorschrift für jene Vereinigungen, die freiwillig und unentgeltlich im Dienste und im Zeichen des Roten Kreuzes den Rettungsdienst im Frieden und im Kriege auszuüben sich verpflichten. Diese Uniform soll nach und nach in ganz Oesterreich bei allen nicht feuerwehrlischen Rettungsformationen eingeführt werden. Die mit Aufentaschen versehene, nicht zu kurz gehaltene Bluse, Beinkleid und Mütze sind von gleicher aschgrauer Farbe mit rotem Vorstoß. Die Mütze mit schwarzem Stirnband, Kragenpatte aus schwarzem Tuch; die Grababzeichen sind rund-weiße Emailschildchen mit dem Roten Kreuz. Die Leibgurte aus Rohleder ist mit weißer Schnalle und dem Vereinsabzeichen versehen. Beim Kolonnenkommandanten und beim Arzt ist die Kragenpatte aus schwarzem Samt; beim Kommandanten ein rotes Emailkreuz im silbernen Kranz und beim Arzt ein silberner Aesculapstab, ebenfalls im silbernen Kranz. Die Zugsführer tragen faschinmesserartige Seitengewehre mit Seldoporteepee, die Kommandanten und die Aerzte Bierbegen mit Silberporteepee, durchwegs mit dem Vereinszeichen geziert. Die Bekleidungs-vorschriften sowie farbige Figurinen sind bei der Bundesleitung der Oesterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuze, Wien, 1. Bezirk, Landstrongasse 1, 2. Stock, gegen Er-satz der Selbstkosten erhältlich.